

EUROPAWEITES VERGABEVERFAHREN NACH GWB UND SEKTVO
– VERHANDLUNGSVERFAHREN MIT TEILNAHMEWETTBEWERB,
§ 119 Abs. 5 GWB, § 15 SEKTVO –

ZUR BESCHAFFUNG EINER

BAHNSTROMANLAGE 750V

FÜR DIE U5-HALTESTELLE CITY NORD (CN) (U5 Ost) (3)

**INFORMATIONEN ZU EIGNUNGSKRITERIEN, AUSWAHLKRITERIEN,
TEILNAHMEKRITERIEN SOWIE AUSSCHLUSSGRÜNDEN
IM TEILNAHMEWETTBEWERB**

(AUSZÜGE AUS DER EU-AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG)

In diesem Dokument werden Teile des Inhalts der EU-Auftragsbekanntmachung unverändert wiedergegeben. Das betrifft (Auszüge von)

Ziffer 2.1	Teilnahmekriterien
Ziffer 2.1.6	Ausschlussgründe
Ziffer 5.1.6 I)	Ergänzende Teilnahmekriterien für Teilnahmeanträge unter Einbindung mehrerer Unternehmen
Ziffer 5.1.9	Eignungskriterien

Hintergrund für dieses Vorgehen ist, ist das in den Formularen der EU nur sehr eingeschränkte Formatierungsmöglichkeiten bestehen und teilweise nicht einmal Zeilenumbrüche möglich sind. Daher sind die Darstellungen in der EU-Auftragsbekanntmachungen teilweise nicht sehr übersichtlich, worauf die Vergabestelle jedoch keinen Einfluss hat. Als Service für Bewerber / Bieter werden daher die vorstehenden bezeichneten Teile der EU-Auftragsbekanntmachung hier wiedergegeben. Die Vergabestelle achtet dabei darauf, dass der Text zeichenidentisch wiedergegeben wird. Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann dies jedoch nicht garantiert werden. Bei Widersprüchen / Abweichungen ist allein der Text in der EU-Auftragsbekanntmachung maßgeblich.

Über die Wiedergabe der Inhalte der EU-Auftragsbekanntmachung hinaus wird den wiedergegebenen Passagen der EU-Auftragsbekanntmachung folgendes vorangestellt:

- Inhaltsübersicht dieses Dokuments
- Tabellarische Darstellung der Eignungskriterien nach Ziffern 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung

Auch in Bezug auf diese zusätzlichen Inhalte gilt: Die Vergabestelle wendet größtmögliche Sorgfalt an, damit Widersprüche / Abweichungen zu den Inhalten der EU-Auftragsbekanntmachung nicht entstehen. Bei Widersprüchen / Abweichungen zu den Inhalten der EU-Auftragsbekanntmachung ist allein der Inhalt der EU-Auftragsbekanntmachung maßgeblich.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	4
Übersicht Eignungskriterien zur wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie zur technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung)	1
2.1.4 Teilnahmekriterien	2
(0) Zwingende Verwendung des Formular Eigenerklärung von Bieter und Unterauftragnehmern (FEBU) (*) ..	2
A) Angaben zum Unternehmen, vgl. Teil A FEBU (*)	2
B) Es gelten Ausschlussgründe gemäß Ziffer 2.1.6 EU-Auftragsbekanntmachung	2
C) Verarbeitung personenbezogener Daten & Vertraulichkeit (*)	2
E-F) Es gelten Eignungskriterien gemäß Ziffer 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung	2
G) Verbindliche Erklärung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags	2
2.1.6 Ausschlussgründe	3
B.1) § 123 GWB i.V.m. § 142 Nr. 2 GWB sowie §§ 125, 126 GWB	3
B.2) § 124 GWB i.V.m. § 142 GWB sowie §§ 125, 126 GWB	3
B.3) § 19 Abs. 1 MiLoG	3
B.4) Vorliegen der Voraussetzungen von Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576	3
5.1.6 Ergänzende Teilnahmekriterien für Teilnahmeanträge unter Einbindung mehrerer Unternehmen und Auswahlmethodik zu den Auswahlkriterien	3
I) Ergänzende Teilnahmekriterien für Teilnahmeanträge unter Einbindung mehrerer Unternehmen	3
5.1.9 Eignungskriterien – Sonstige Eignung oder Eignung zur Berufsausübung	6
Kriterium A.2) Eintragung in das Handels- oder Berufsregister	6
5.1.9 Eignungs- und Auswahlkriterien E – wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	7
Kriterium E.1) Umsatzzahlen	7
5.1.9 Eignungs- und Auswahlkriterien F – technische und berufliche Leistungsfähigkeit	8
Kriterium FR.1) Unternehmensreferenzen: Lieferung und Montage einer Bahnstromanlage	8
Kriterium FP.1) Beschäftigtenzahlen / Personalbestand	10

Übersicht Eignungskriterien zur wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie zur technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(vgl. 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung)

Die nachfolgende Aufstellung ist ein Service der Vergabestelle. Allein verbindlich sind nach den vergaberechtlichen Regelungen die Vorgaben in der EU-Auftragsbekanntmachung.

Kriterium	Mindeststandards
5.1.9, E.1 Umsatzzahlen	keine <i>(nur Abfrage von Informationen; Details siehe unten)</i>
5.1.9, FR.1 Unternehmensreferenzen: Lieferung und Montage einer Bahnstromanlage	keine <i>(nur Abfrage von Informationen; Details siehe unten)</i>
5.19, FP.1 Beschäftigtenzahlen / Personalbestand	keine <i>(nur Abfrage von Informationen; Details siehe unten)</i>

2.1.4 Teilnahmekriterien

[Auszug aus Ziffer 2.1.4 der EU-Auftragsbekanntmachung

(Verfahren → Allgemeine Informationen → Zusätzliche Informationen)]

Teilnahmekriterien

(0) Zwingende Verwendung des Formular Eigenerklärung von Bietern und Unterauftragnehmern (FEBU) (*)

Es werden folgende Formulare zur Verfügung gestellt:

- Anschreiben und verbindliche Erklärung Teilnahmeantrag
- Formular Eigenerklärung von Bietern und Unterauftragnehmern (FEBU) [**FEBU**]
- Anlage Unternehmensreferenzen
- Formular Bewerbergemeinschaftserklärung
- Formular Verpflichtungserklärung von Eignungsverleihern

Ein Teilnahmeantrag [**TNA**] ist zwingend unter Verwendung dieser Formulare zu erstellen. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Näheres unter Ziff. 7.2 Verfahrensbedingungen Stufe 1 – Teilnahmewettbewerb.

A) Angaben zum Unternehmen, vgl. Teil A FEBU (*)

A.1) Erforderlich sind Angaben zum eigenen Unternehmen gemäß Teil A FEBU.

A.2) Für die Eintragung in Berufs- oder Handelsregister gilt Ziffer 5.1.9, A.2) EU-Auftragsbekanntmachung.

B) Es gelten Ausschlussgründe gemäß Ziffer 2.1.6 EU-Auftragsbekanntmachung [**Abfrage in Teil B FEBU**]

C) Verarbeitung personenbezogener Daten & Vertraulichkeit (*) [vgl. Teil C FEBU]

Vorzulegen ist

C.1) Eigenerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Vordruck)

C.2) Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen (Vordruck)

E-F) Es gelten Eignungskriterien gemäß Ziffer 5.1.9 EU-Auftragsbekanntmachung [**Abfrage in Teil E FEBU nebst Anlagen**]

G) Verbindliche Erklärung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Von einem Antragsteller oder im Falle des TNAs einer Bewerbergemeinschaft von dem Bevollmächtigten der BG ist die verbindliche Erklärung zur Einreichung einzureichen.

(*) betrifft jedes Unternehmen, das sich an einem TNA beteiligt (Einzelbewerber, Bewerbergemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher)

2.1.6 Ausschlussgründe

[Auszug aus Ziffer 2.1.6 der EU-Auftragsbekanntmachung (Verfahrensangaben → Bedingungen Ausschlussgründe → Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung]

Folgende Ausschlussgründe gelten für das Verfahren. Jedes Unternehmen, dass sich an einem Teilnahmeantrag beteiligt (Einzelbewerber, Bewerbergemeinschaftsmitglieder, Eignungsverleiher), hat die hierzu in die hierzu in Teil B des zur Verfügung gestellten Formulars Eigenerklärung von Bietern und Unterauftragnehmern geforderten Erklärungen abzugeben:

- B.1) § 123 GWB i.V.m. § 142 Nr. 2 GWB sowie §§ 125, 126 GWB
- B.2) § 124 GWB i.V.m. § 142 GWB sowie §§ 125, 126 GWB
- B.3) § 19 Abs. 1 MiLoG
- B.4) Vorliegen der Voraussetzungen von Art. 5k Verordnung (EU) 2022/576

5.1.6 Ergänzende Teilnahmekriterien für Teilnahmeanträge unter Einbindung mehrerer Unternehmen und Auswahlmethodik zu den Auswahlkriterien

[Auszug aus Ziffer 5.1.6 EU-Auftragsbekanntmachung: Allgemeine Informationen]

I) Ergänzende Teilnahmekriterien für Teilnahmeanträge unter Einbindung mehrerer Unternehmen

Diese ergänzenden Teilnahmekriterien gelten nur für Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften und/oder Teilnahmeanträge unter Einbindung von Eignungsverleihern

G.1) TEILNAHMEANTRÄGE VON BEWERBERGEMEINSCHAFTEN – BEWERBERGEMEINSCHAFTSERKLÄRUNG

Im Rahmen der vergaberechtlichen Vorgaben sind Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften zulässig. Für den Fall der Eingehung einer Bewerbergemeinschaft (BG) ist zwingend von jedem Mitglied der BG eine BG-Erklärung einzureichen. Die abgegebene Erklärung muss mindestens folgenden Inhalt haben:

- Kurzbezeichnung der BG,
- Bezeichnung der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft,
- Plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der BG,
- Benennung des bevollmächtigten Vertreters der BG,
- Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der BG während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt,
- Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,

- Erklärung, dass alle Mitglieder der BG im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Für die vorstehenden Angaben und Erklärungen ist zwingend das FORMULAR BEWERBERGEMEINSCHAFTSERKÄRUNG von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

KRITERIEN ZUM NACHWEIS DER EIGNUNG MITTELS EIGNUNGSLEIHE

Ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft kann sich zum Nachweis der Eignung in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 – Kriterien, die mit „E“ beginnen) oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9 – Kriterien, die mit „F“ beginnen) auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen diesem Unternehmen und dem Bewerber/Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft/der Bewerbergemeinschaft bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Unternehmen gelten als „Eignungsverleiher“.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber/einem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/der Bewerbergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein jeweils konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist. Auch selbstständig tätige Freiberufler – die nicht Mitarbeiter des Bewerbers sind – und die als Fachkräfte verbindlich zugesagt werden, sind Eignungsverleiher.

G.2) BENENNUNG VON EIGNUNGSVERLEIHERN / VERZEICHNIS

< entfällt >

G.3 / G.4) VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VON EIGNUNGSVERLEIHERN

Für den Fall der Eignungsleihe ist nachzuweisen, dass dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft die erforderlichen Mittel des Eignungsverleihers tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers vorgelegt wird. Das gilt

- sowohl für den Fall, dass sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignungsanforderungen in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9, Kriterien die mit "E" beginnen) auf den Eignungsverleiher stützt,
- als auch für den Fall, dass sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignungsanforderungen in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Ziffer 5.1.9, Kriterien die mit "F" beginnen) auf den Eignungsverleiher stützt.

Stützt sich ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft und des anderen Unternehmens (Eignungsverleiher) für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gefordert.

Für die vorstehenden Angaben und Erklärungen ist das FORMULAR
VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VON EIGNUNGSVERLEIHERN ausgefüllt mit dem
Teilnahmeantrag einzureichen.

.

.

5.1.9 Eignungskriterien – Sonstige Eignung oder Eignung zur Berufsausübung

[Auszug aus der EU-Auftragsbekanntmachung]

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Kriterium A.2) Eintragung in das Handels- oder Berufsregister

Hinweis: Fehlende Zeilenumbrüche beruhen auf einer fehlerhaften Umsetzung an der Schnittstelle zum Amtsblatt der EU, auf die der Auftraggeber keinen Einfluss hat. Eine besser lesbare, formatierte im Übrigen wortgleiche Fassung der Kriterien wird als PDF mit dem Dateinamen Informationen zu Eignungskriterien im Teilnahmewettbewerb unter der Rubrik „Sonstiges“ im Projektraum der Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

a) GEFORDERTER NACHWEIS:

(1) Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL A, A.2 Formular Eigenerklärung von Bietern und Unterauftragnehmern

(2) Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Eine Kopie ist ausreichend. Aktuell bedeutet, dass der Auszug die Daten nach der letzten Änderung von Eintragungen im Register wiedergeben muss. Besteht weder die Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister- noch in ein einschlägiges Berufsregister, ist hierzu zwingend eine erläuternde Erklärung abzugeben.

b) GEFORDERTE ANGABEN:

zu a) (1) Erklärung, unter welcher Nummer die Eintragung bei welchem Registergericht bzw. welcher für das Register zuständigen Stelle erfolgt ist.

c) GEFORDERT VON:

- Einzelbewerbern
- Jedem Mitglied einer Bergewergemeinschaft
- Eignungsverleihern

5.1.9 Eignungs- und Auswahlkriterien E – wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium: *Finanzkennzahlen*

Kriterium E.1) Umsatzzahlen

Hinweis: Fehlende Zeilenumbrüche beruhen auf einer fehlerhaften Umsetzung an der Schnittstelle zum Amtsblatt der EU, auf die der Auftraggeber keinen Einfluss hat. Eine besser lesbare, formatierte im Übrigen wortgleiche Fassung der Kriterien wird als PDF mit dem Dateinamen Informationen zu Eignungskriterien im Teilnahmewettbewerb unter der Rubrik „Sonstiges“ im Projektraum der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

a) GEFORDERTER NACHWEIS:

Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL E, E.1 FORMULAR EIGENERKLÄRUNG VON BIETERN UND UNTERAUFTRAGNEHMERN

b) GEFORDERTE ANGABEN:

Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch [Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags], jeweils einschließlich des Durchschnittswerts über die letzten drei Geschäftsjahre.

Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres in dem hierfür vorgesehenen Feld des Formulars anzugeben.

Sofern seit Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch keine drei Geschäftsjahre vergangen sind ist der Beginn der Geschäftstätigkeit in dem gesonderten Feld des Formulars anzugeben.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglieds separat anzugeben.

Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung des FEBU unter Ziffer 2.1, 0) EU-Auftragsbekanntmachung wird hingewiesen.

c) GEFORDERT VON:

- Einzelbewerbern
- Jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft
- Eignungsverleihern

5.1.9 Eignungs- und Auswahlkriterien F – technische und berufliche Leistungsfähigkeit

[Auszug aus der EU-Auftragsbekanntmachung]

Kriterium: Referenz zu bestimmten Arbeiten

Kriterium FR.1) Unternehmensreferenzen: Lieferung und Montage einer Bahnstromanlage
(geforderter Nachweis, geforderte Angaben)

Hinweis: Fehlende Zeilenumbrüche beruhen auf einer fehlerhaften Umsetzung an der Schnittstelle zum Amtsblatt der EU, auf die der Auftraggeber keinen Einfluss hat. Eine besser lesbare, formatierte im Übrigen zeichenidentischen Fassung der Kriterien wird als PDF mit dem Dateinamen Informationen zu Eignungskriterien im Teilnahmewettbewerb unter der Rubrik „Sonstiges“ im Projektraum der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

a) GEFORDERTER NACHWEIS:

Eigenerklärung mittels VORDRUCK ANLAGE_UNTERNEHMENSREFERENZEN.
Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung dieses Formulars unter Ziffer 2.1, 0) EU-Auftragsbekanntmachung wird hingewiesen.

b) GEFORDERTE ANGABEN:

Damit eine Referenz berücksichtigt wird, muss der Teilnahmeantrag sämtliche der nachfolgenden Angaben enthalten. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass „Referenzen von unbekannt“ / ohne Angabe von Kontaktdaten beim Referenzgeber grundsätzlich nicht bei der Bewertung berücksichtigt werden (vgl. Angaben gemäß nachfolgend (4) und (5)):

- (1) Vorhaben /-Projektbezeichnung
- (2) Wer füllt dieses Formular aus / war Auftragnehmer des angegebenen Referenzauftrags?
- (3) Name / Anschrift Referenzauftraggeber
- (4) Name Ansprechperson beim Referenzauftraggeber inkl. Telefondurchwahl und E-Mailadresse der Ansprechperson beim Referenzauftraggeber
- (5) Kurzbeschreibung Vorhaben-/ Projektbeschreibung
- (6) Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Unternehmens, für das die Referenz eingereicht wird (Bewerber, Bürgergemeinschaftsmitglied, Eignungsverleiher) im Rahmen des Referenzauftrags. Für den Fall, dass der Referenzauftrag zusammen mit anderen Unternehmen in einer ARGE oder mit Unterauftragnehmern erbracht wurde: Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen, die an der Auftragsausführung noch beteiligt waren

c) MINDESTSTANDARDS:

Es soll eine / es sollen mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenz(en) eingereicht werden, die es der Vergabestelle ermöglichen, die Eignung des Bewerbers / der Bürgergemeinschaft positiv festzustellen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Kriterium FP.1) Beschäftigtenzahlen / Personalbestand

Hinweis: Fehlende Zeilenumbrüche beruhen auf einer fehlerhaften Umsetzung an der Schnittstelle zum Amtsblatt der EU, auf die der Auftraggeber keinen Einfluss hat. Eine besser lesbare, formatierte im Übrigen zeichenidentischen Fassung der Kriterien wird als PDF mit dem Dateinamen Informationen zu Eignungskriterien im Teilnahmewettbewerb unter der Rubrik „Sonstiges“ im Projektraum der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

a) GEFORDERTER NACHWEIS:

Eigenerklärung mittels VORDRUCK IN TEIL F, FP.1 FORMULAR EIGENERKLÄRUNG VON BIETERN UND UNTERAUFTRAGNEHMERN

Auf die ergänzenden Regelungen zur zwingenden Verwendung dieses Formulars unter Ziffer 2.1 EU-Auftragsbekanntmachung wird hingewiesen.

b) GEFORDERTE ANGABEN:

Angaben zur jahresdurchschnittlichen Anzahl der Beschäftigten / zum jahresdurchschnittlichen Personalbestand in den letzten drei Kalenderjahren. [] Zu den Beschäftigten in diesem Sinne zählen auch Inhaber. Die Angabe hat separat je Jahr zu erfolgen und es ist der Durchschnitt über die angegebenen Jahre anzugeben. Sofern seit Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit noch keine drei Kalenderjahre vergangen sind ist der Beginn der Geschäftstätigkeit in dem gesonderten Feld des Formulars anzugeben.

[]